Der Jakobusbrief

Bibelkunde Neues Testament Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem

VATER DES LICHTS,

bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel des Lichts und der Finsternis.

JAKOBUS 1,17

Über den Autor

Jakobus,

- der Halbbruder Jesu (Mt 13,55; Mk 6,3; Gal 1,19)
- zu Jesu Lebzeiten ungläubig (Joh 7,5)
- begegnet dem auferstandenen Jesus und bekehrte sich (1Kor 15,7)
- wird Apostel genannt (Gal 1,19)
- war verheiratet (1Kor 9,5)
- war Vorsteher der Jerusalemer Gemeinde (Apg 12,17; 15,13-21; 21,17-18; Gal 2,9)



Der Autor war wohl intensiver Zuhörer

- "Es gibt keine Schrift des NT außer den Evangelien, die so mit Anklängen an Herrnworte gespickt ist".
- 43 von 108 Verse (40%): wahrscheinlich Rückgriffe auf Jesustraditionen, mehr als jeder andere Brief
- Rückgriffe, keine Zitate im engeren Sinne: "Jakobus als Hörer des Herrn hat das Gehörte hat so in Herz und Gedächtnis aufgenommen, dass er gar nicht zitieren müsse."
- insgesamt 53 Imperative: Jak ist der autoritativste Brief des NT



Empfänger

- Jak wird den »katholischen Briefen« zugeordnet (=7 Briefe nach Hebräerbrief)
- Allgemeiner Empfängerkreis (keine Einzelperson oder Gemeinde wie häufig bei Paulus)
- "Die 12 Stämme in der Zerstreuung (gr. diaspora)" = Juden außerhalb Israels
- 10x Anrede als "Brüder" → Judenchristen



Verfassungszeit (Einordnung)

		Buch	Ungefähre Abfassungszeit	Autor
	1.	Jakobus		Jakobus
	2.	Galater		Paulus
	3.	Matthäus	50–60 n. Chr	Matthäus
4	4.	Markus		Markus
	5.	1. Thessalonicher	51 n. Chr	Paulus
(6.	2. Thessalonicher	51–52 n.Chr	Paulus
1	7.	1. Korinther		Paulus
1	8.	2. Korinther		Paulus
	9.	Römer	56 n. Chr	Paulus
10	0.	Lukas	60–61 n.Chr	Lukas
1	1.	Epheser	60–62 n. Chr	Paulus
12	2.	Philipper	60–62 n.Chr	Paulus
13	3.	Kolosser	60–62 n. Chr	Paulus
14	4.	Philemon	60–62 n. Chr	Paulus
1	5.	Apostelgeschichte	e 62 n. Chr	Lukas
1	6.	1. Timotheus	62–64 n.Chr	Paulus
1	7.	Titus	62–64 n.Chr	Paulus
18	8.	1. Petrus		Petrus
19	9.	2. Timotheus	66–67 n. Chr	Paulus
2	0.	2. Petrus	67–68 n.Chr	Petrus
2	1.	Hebräer	67–69 n. Chr	unbekannt
2	2.	Judas	68–70 n.Chr	Judas
23	3.	Johannes		Johannes
2	4.	1. Johannes		Johannes
2	5.	2. Johannes		Johannes
2	6.	3. Johannes		Johannes
2	7.	Offenbarung		Johannes



Gliederung (sehr technisch)

- Doppelte Eröffnung (1,2-27)
- **■** Textkörper (2,1-5,6)
- Schluss (5,7-20)

Martin Luther wirft Jakobus vor, "Dinge in chaotischer Manier zusammenzuwerfen".



Gliederung anhand »Glaube«

- Einleitung "Echter Glaube bewährt sich im Alltag" (1,1-18).
- Hauptteil: Prüfungsfelder, in denen Glaube sich bewähren soll (1,19-5,18)
- Glaube lässt uns dem Wort Gottes gehorsam werden (1,19-27)
- Glaube überwindet soziale Unterschiede (2,1-13)
- Glaube wird durch Werke vollkommen (2,14-26)
- Glaube äußert sich in Selbstbeherrschung (3,1-18)
- Glaube vermeidet Anpassung an weltliche Maßstäbe (4,1-5,12)
- Glaube verleiht dem Gebet Wirksamkeit (5,13-18)
- Schluss: Wiederherstellung von Geschwistern, die in Glaubensprüfungen versagt haben (5,19-20)

siehe nächste Grafik!



... So hat sich das Wort der Schrift erfüllt:

Abraham glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet,

und er wurde Freund Gottes genannt.

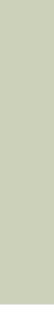
Jakobus 2,23

Jakobus versus Paulus?????

- Gerechtigkeit durch Glaube ohne Werke
 - Röm 4 und Jak 2
 - ein Widerspruch???

Bitte greift Eure Smartphone-Kameras oder öffnet einen Browser.

Link

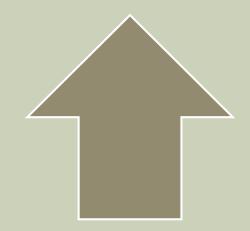


Röm 4,5

 Wenn aber jemand keine Leistungen vorweisen kann, sondern sein Vertrauen auf den setzt, der den Gottlosen gerecht spricht, dann wird ihm sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet. (NeÜ)



 So ist auch der Glaube, wenn er keine Werke hat, in sich selbst tot (REÜ)



Jakobus versus Paulus?????

- Gerechtigkeit durch Glaube ohne Werke
 - Röm 4 und Jak 2
 - ein Widerspruch???
 - historisch-kritische Sicht: Texte sind unvereinbar!
 - Inspirationslehre anerkennt eine Harmonie: beide Texte, ergänzen sich.

Exegetische Stellungnahme (englisch) von ANP unter https://bit.ly/2RI0pMo



Der Jakobusbrief

Bibelkunde Neues Testament